

---

**10948/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 22.05.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0512-II/2012

Wien, am . Mai 2012

Der Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 22. März 2012 unter der Zahl 11096/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „300 tschetschenische Agenten in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu Frage 1:**

Die zitierte Zahl ist den Sicherheitsbehörden nicht bekannt.

### **Zu den Fragen 2 bis 4:**

Die Sicherheitsbehörden nehmen die Ihnen obliegenden gesetzlichen Aufgaben der Gefahrenforschung und Gefahrenabwehr im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten wahr. Bei Vorliegen entsprechender Tatbestandsvoraussetzungen werden Anzeigen an die zuständigen Behörden erstattet.

### **Zur Frage 5:**

Aufenthaltsbeendende Maßnahmen können nur in den gesetzlich vorgesehenen Fällen getroffen werden.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Zu Frage 6:**

Die Erteilung von Rechtsauskünften fällt nicht unter das parlamentarische Interpellationsrecht.